

Modul 6: Sicherheit und Schutz vor Missbrauch



Organisation

- Abklärung von Wissen, Fähigkeiten und Verhaltensweisen
- Aktionsplanungsprotokoll
- Verpflegung
- Verhalten im Brandfall und Fluchtwege
- Toiletten
- Pausen
- Ende



Trainingszweck

- **TOPHOUSE** Erasmus+ geförderte Mittel unterstützen Mitarbeiter/innen bei der Durchführung von personenzentrierten Befragungen zum Wohnen und zum Unterstützungsbedarf.
- Eine Reihe von Trainingsmodulen decken 11 verschiedene Lernergebnisse ab.
- Co-Moderation durch eine/n „Experten/in aus eigener Erfahrung“ und eine/n technische/n Trainer/in
- Dieses Training trägt zu den folgenden Lernergebnissen bei:
 - **LE1 Arbeiten Sie personenzentriert**
 - **LE2 Behandeln Sie Wohnplatzsuchende mit Würde und Respekt**
 - **LE7 Ermöglichen Sie es Wohnplatzsuchenden sich selbst und andere zu schützen**
 - **LE8 Ermöglichen Sie es Wohnplatzsuchenden, positive Risiken einzugehen**
 - **LE9 Schützen Sie Wohnplatzsuchende**
 - **LE10 Arbeiten Sie multidisziplinär**

Vereinbarung der Teilnehmer/innen

- Respektieren Sie andere und ihre Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten.
- Tragen Sie selbst etwas bei und ermöglichen Sie anderen einen Beitrag zu leisten.
- Es spricht immer nur eine/r.
- Stellen Sie Fragen.
- Vertraulichkeit
- Halten Sie sich an die Zeiten
- Mobiltelefone ab- oder leise stellen und außer Sichtweite bitte.



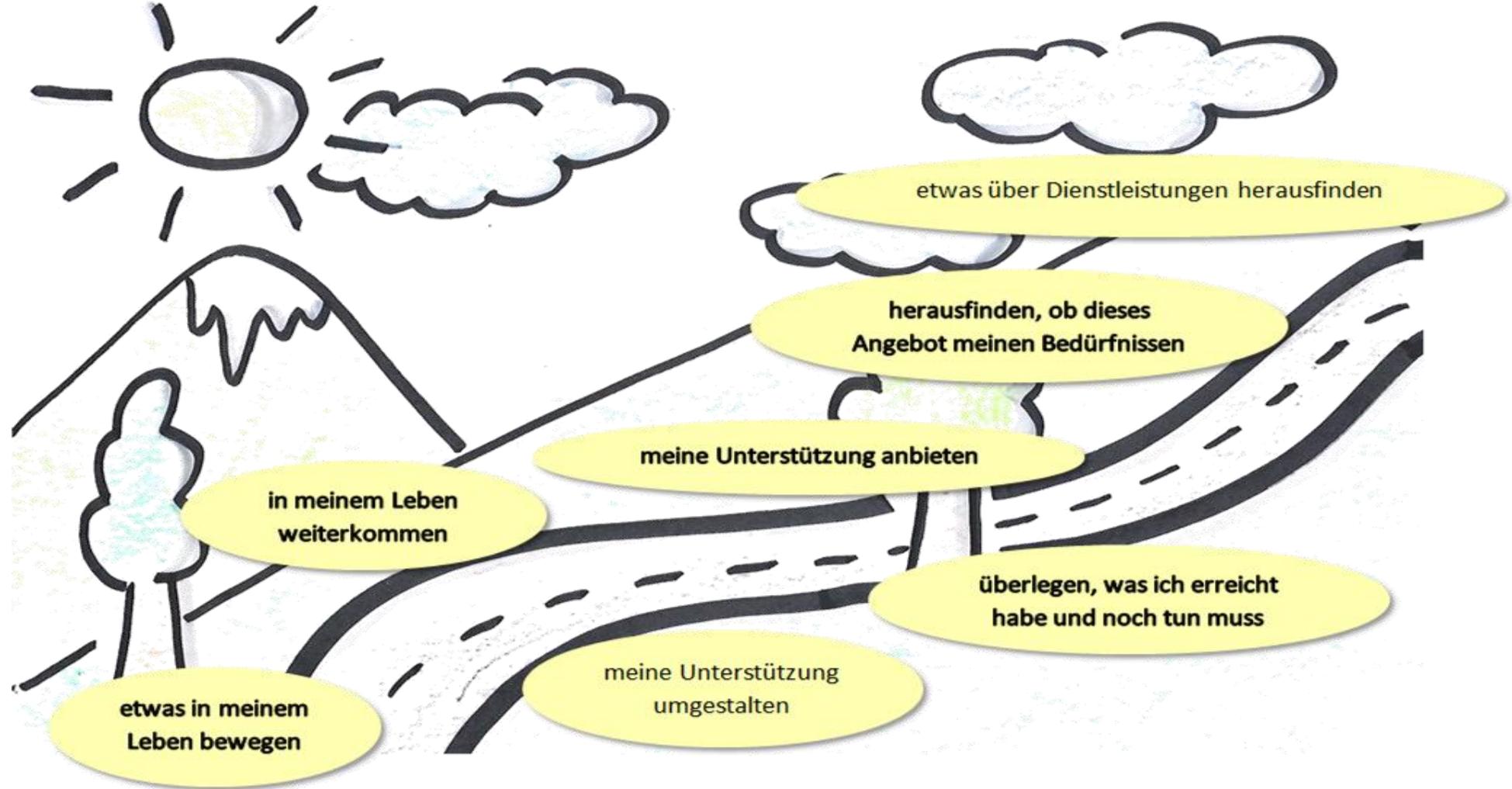
Ziele des Moduls

- Am Ende dieses Moduls werden Sie in der Lage sein:
 - Zu beschreiben, was unter Schutz zu verstehen ist.
 - Zu wissen, wie Wohnplatzsuchende geschützt werden können und wie Sie sich selbst schützen können.
 - Verschiedene Arten und Indikatoren von Missbrauch identifizieren.
 - Auf Anschuldigungen, Vorfälle und Verdachtsmomente von Missbrauch angemessen zu reagieren.
 - Innerhalb des gesetzlichen Rahmens zu arbeiten.

Rechte der Wohnplatzsuchenden – ein Leitfaden für die Praxis

- EU-Menschenrechtskonvention (Gesetzgebung)
 - Artikel 3 Verbot der Folter - einschließlich erniedrigender Behandlung
 - Artikel 5 Recht auf Freiheit und Sicherheit der Person
 - Artikel 8 Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens, der Wohnung und des Schriftverkehrs
- UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (von den EU-Ländern ratifiziert)
 - Achtung der Rechte und der Würde von Menschen mit Behinderungen
- <https://www.youtube.com/watch?v=T1VXkO3RrBs> 3.08
- <https://www.youtube.com/watch?v=s3wccbM5LZs> 2.19

Weg der Wohnplatzsuchenden



Was ist Schutz?

- Maßnahmen zur **Förderung des Wohlergehens** der Wohnplatzsuchenden und zum Schutz vor Verletzungen
- Vorbeugung und Maßnahmen zum Schutz der **Gesundheit, des Wohlbefindens und der Menschenrechte** der Wohnplatzsuchenden, damit sie **frei von Missbrauch, Schaden und Vernachlässigung** leben können.
- **Einführung von Prozessen**, die sicherstellen, dass Wohnplatzsuchende in keiner Weise missbraucht werden, auch nicht verbal oder physisch.
- **Der Schutz liegt in der Verantwortung aller.**

Rechte der Wohnplatzsuchenden – ein Leitfaden für die Praxis

- EU-Menschenrechtskonvention (Gesetzgebung)
 - Artikel 3 Verbot der Folter - einschließlich erniedrigender Behandlung
 - Artikel 5 Recht auf Freiheit und Sicherheit der Person
 - Artikel 8 Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens, der Wohnung und des Schriftverkehrs
- UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (von den EU-Ländern ratifiziert)
 - Achtung der Rechte und der Würde von Menschen mit Behinderungen

Das Ziel von Schutzmaßnahmen

- Stoppen Sie den Missbrauch, wo immer es möglich ist.
- Reduzieren Sie das Risiko von Missbrauch, Verletzung oder Vernachlässigung.
- Einführung von Maßnahmen, die die Wohnplatzsuchenden dabei unterstützen, Entscheidungen zu treffen und die Kontrolle darüber zu haben, wie sie leben wollen.
- Förderung eines Ansatzes, der das Leben der Wohnplatzsuchenden verbessert.
- Sensibilisierung, damit involvierte Personen, um einen Wohnplatzsuchenden herum, einen Beitrag zur Verhinderung der Identifizierung und Reaktion auf Missbrauch leisten.
- Bereitstellung von Informationen, damit jeder weiß, was zu tun ist, wenn Missbrauch vermutet wird bzw. passiert.

Pflegegesetz 2014 England

Grundsätze der Sicherung

Empowerment - Wohnplatzsuchende werden unterstützt und ermutigt, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen und ihre Zustimmung zu geben.

"Ich werde gefragt, was ich als Ergebnis des Sicherungsprozesses will, und werde direkt informiert, was passiert."

Prävention - Es ist besser, Maßnahmen zu ergreifen, bevor ein Schaden entsteht.

"Ich erhalte klare und einfache Informationen darüber, was Missbrauch ist, wie man die Zeichen erkennt und was ich tun kann, um Hilfe zu suchen."

Verhältnismäßigkeit - Die am wenigsten aufdringliche Reaktion, die dem dargestellten Risiko angemessen ist.

"Ich bin sicher, dass die Fachkräfte in meinem Interesse arbeiten werden, so wie ich sie sehe, und sie werden sich nur so viel engagieren, wie nötig."

Grundsätze der Sicherung

Schutz - Unterstützung und Vertretung für die Wohnplatzsuchenden.

"Ich bekomme Hilfe und Unterstützung, um Missbrauch und Vernachlässigung zu melden. Ich bekomme Hilfe, damit ich mich so weit am Sicherungsprozess beteiligen kann, wie ich es will."

Partnerschaft - Lokale Lösungen durch Dienstleistungen, die mit ihren Gemeinden zusammenarbeiten. Die Gemeinschaften spielen eine wichtige Rolle bei der Prävention, Aufdeckung und Meldung von Vernachlässigung und Missbrauch.

"Ich weiß, dass die Fachkräfte alle persönlichen und sensiblen Informationen vertraulich behandeln und nur das teilen, was hilfreich und notwendig ist. Ich bin zuversichtlich, dass Profis zusammen und mit mir arbeiten werden, um das beste Ergebnis für mich zu erzielen."

Rechenschaftspflicht - Rechenschaftspflicht und Transparenz bei der Gewährleistung der Sicherheit.

"Ich verstehe die Rolle aller Beteiligten in meinem Leben und sie auch."

Ihre Rolle bei der Förderung von Schutz und Wahlmöglichkeiten

- Die Fachkräfte spielen eine Rolle bei der Förderung des Schutzes, aber auch bei der Sicherstellung, dass sie nicht gegen die Rechte der Wohnplatzsuchenden verstoßen.
- Das Gleichgewicht zwischen der Autonomie der Wohnplatzsuchenden und dem Wunsch, sich vor Schäden zu schützen, ist nicht einfach.
- Die Fachkräfte sollten sicherstellen, dass sie in der Lage sind, Anzeichen von Missbrauch zu erkennen.
- Die Fachkräfte sollte sich auch seiner eigenen Handlungen und Nichtaktionen bewusst sein.
- <https://www.youtube.com/watch?v=a927T34wiFg>

Was ist Missbrauch?

Missbrauch ist definiert als

- Jede **Handlung**, die **eine andere Person vorsätzlich schädigt oder verletzt**.
- Verletzung der Menschen- und Bürgerrechte eines Wohnplatzsuchenden durch eine andere Person oder Personen
- Verhalten oder Handlung, die darauf abzielt, eine andere Person zu kontrollieren, einzuschüchtern, zu bedrohen oder zu verletzen.
- Machtmissbrauch durch eine Person über eine andere Person.
- Kann einzelne oder wiederholte Handlungen sein.

Formen von Missbrauch

- Körperlich
- Psychisch
- Finanziell
- Sexuell
- Organisatorische Vernachlässigung
- Vernachlässigung
- Diskriminierung
- Häusliche Gewalt
- Moderne Sklaverei (Ausbeutung)
- Was ist mit Selbstmord?
- Selbstvernachlässigung
- Substanzmissbrauch
- Fettleibigkeit
- Selbstverletzung

Indikatoren für Missbrauch

- Körperlich - unerklärliche Blutergüsse, Fingerabdrücke, unerklärliche Verletzungen usw.
- Emotional - Belastung in einer Beziehung, Stille bei Missbrauch im Raum, Rückzug etc.
- Sexuell - nicht allein sein zu wollen, unerklärliche Verhaltensänderungen, Schwierigkeiten beim Gehen etc.
- Finanziell - unerklärlich fehlendes Geld/Dokumente, kein Geld nach Einkommenszahlungen, Betteln etc.
- Vernachlässigung - Hunger, schlechte Hygiene, unangemessene Kleidung etc.
- Es ist schwierig, Missbrauch zu erkennen - er wird oft von Tätern und Wohnplatzsuchenden versteckt.

Reaktion auf Missbrauch

- Erkennen - Die Fähigkeit, die Verhaltensweisen zu erkennen, die auf Missbrauch oder andere Arten von Schäden hinweisen, ist von grundlegender Bedeutung.
- Reaktion - Eine angemessene Reaktion ist unerlässlich, alle Hinweise oder Offenlegungen auf Missbrauch/Schaden sollten berücksichtigt werden.
- Bericht - an die geeignete Person, die den Vorgesetzten betrifft, oder an eine bestimmte Person, die den Schutz gewährleistet.
- Verweis - benannte Schutzperson, die für die Sammlung von Informationen verantwortlich ist und sich an andere Stellen wie z.B. die Polizei wendet.
- Dokumentieren - detaillierte Notizen nach der Offenbarung wichtig, um genau zu erfassen, was gesagt wurde und was getan wurde.

Eine schützende Reaktion

- Ermitteln Sie die Fakten
- Ermittlung der Ansichten und Wünsche des Wohnplatzsuchenden
- Befragen der Bedürfnisse des Wohnplatzsuchenden nach Schutz, Unterstützung und Rechtsbehelf und wie diese erfüllt werden können.
- **Schützen Sie sich vor Missbrauch und Vernachlässigung, in Übereinstimmung mit den Wünschen des Wohnplatzsuchenden;**
- Treffen Sie Entscheidungen darüber, welche Folgemaßnahmen in Bezug auf die Person oder Organisation ergriffen werden sollten, die für den Missbrauch oder die Vernachlässigung verantwortlich ist;
- Ermöglicht es dem Wohnplatzsuchenden, Auflösung und Wiederherstellung zu erreichen.

Bilanzierungsfaktoren

Geistige
Leistungsfähigkeit

Wünsche des
Wohnplatzsuchenden &
Ihre Ansichten

Wohlbefinden

Risiko
für
andere

Fähigkeit
sich selbst
schützen

Schadensminderung

Einschüchterung?
Missbrauch von Autorität?
Ungültiger Einfluss?
Kriminalität?

Die Rolle der sogenannten “WarnerIn”.

- Kleine Informationen
- Jede/r Mitarbeiter/in
- Sofortige Entscheidung
- Genaue Erfassung von Informationen
- Nicht untersuchen
- Teilen Sie Ihre Bedenken mit dem/der Vorgesetzten/der Führungskraft.

Offenlegung

- Bleiben Sie ruhig - zeigen Sie keinen Schock.
- Hören Sie aufmerksam und einfühlsam zu.
- Medizinische oder physische Beweise
- Beruhigen Sie die Person.
- Erklären Sie die nächsten Schritte
- Die Wünsche der Wohnplatzsuchenden berücksichtigen - es sei denn:
 - Die/der Wohnplatzsuchende/er ist minderjährig
 - Kapazität ist ein Thema
 - Sie sind in physischer Gefahr.
 - Andere sind gefährdet.

Weitergabe von Informationen

- Es ist wichtig
- Datenschutz ist kein Hindernis
- Einwilligung
- Was ist sinnvoll?
- Beratung einholen
- Aufzeichnungen führen

Eskalation

- Keine angemessenen Antworten
- Intern - verwenden Sie die Aufdecken-Richtlinie.
 - Wenn immer noch keine angemessene Reaktion erfolgt oder der Missbrauch organisatorisch erfolgt oder andere gefährdet sind.
- Extern - kontaktieren Sie die staatliche Stelle, z.B. Sozialdienste.
 - Informieren Sie sich über die ursprüngliche Warnung und das Fehlen einer Antwort.

Zusammenfassung

- In diesem Modul haben Sie gelernt, wie man
 - beschreibt, was unter Schutz zu verstehen ist
 - Wohnplatzsuchende schützt
 - verschiedene Arten und Indikatoren von Missbrauch identifiziert
 - angemessen auf Anschuldigungen, Vorfälle und Verdachtsmomente von Missbrauch reagiert.
 - innerhalb des gesetzlichen Rahmens arbeitet.
- Bewertung von Wissen, Fähigkeiten und Verhaltensweisen
- Feedback-Blatt
- Aktionsplanungsprotokoll